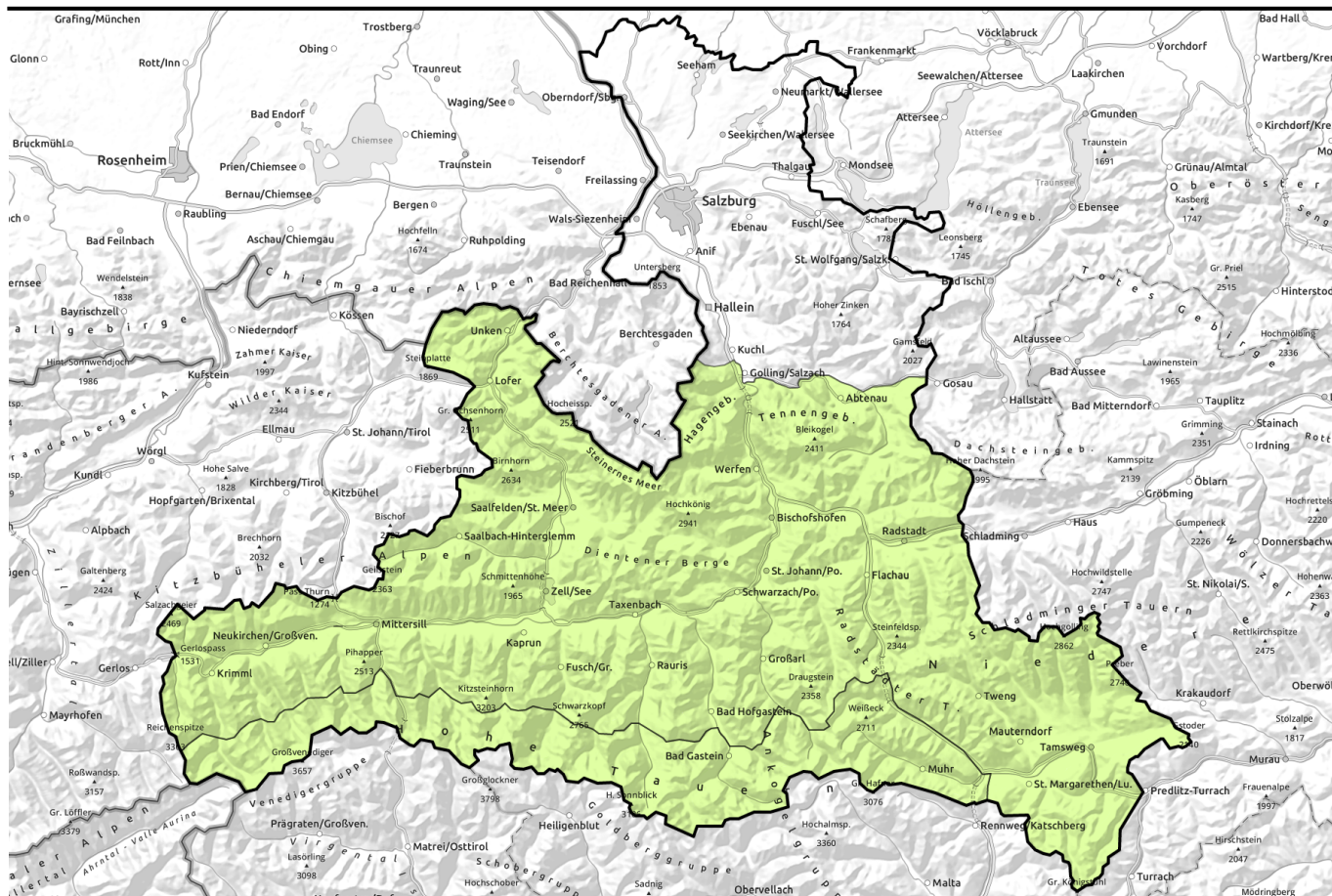


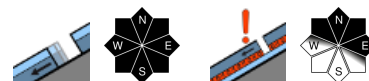
# Lawinenbericht für **Mittwoch, 04.01.2023**



## Wenig Schnee, viel Harsch



Großenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großenedigergruppe Nord



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 04.01.2023**

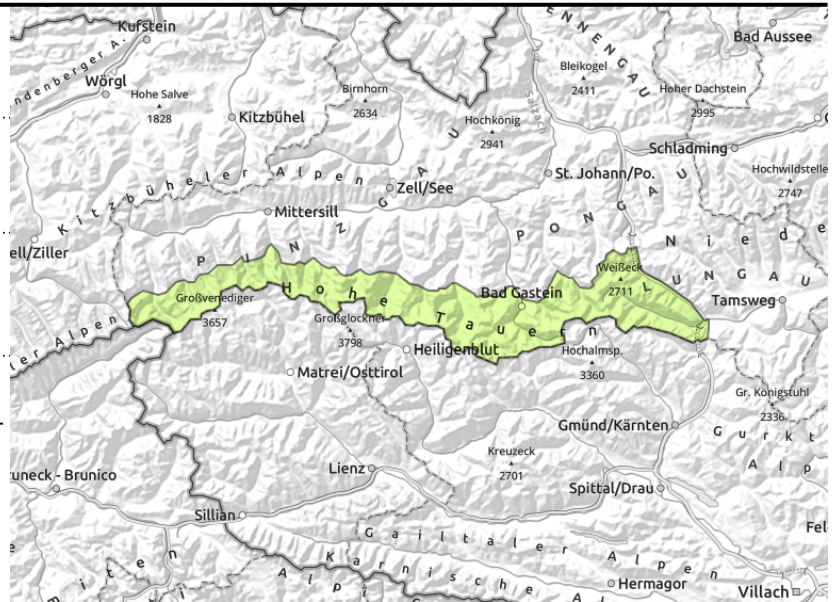
**Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm,  
Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe  
Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr**



aus noch nicht entladem  
glatten Steilgelände



kleinräumig ist die  
Altschneedecke bodennah sehr  
schwach



## Einzelne Gleitschneelawinen, kleines Altschneeproblem

Die Lawinengefahr ist GERING.

Schwachschichten im Altschnee können an Schattenhängen oberhalb von rund 2500m sehr vereinzelt ausgelöst werden bzw. kann ein oberflächlich ausgelöstes, anfangs kleines Tribschneebrett bis in die Tiefe durchreißen. Dies insbesondere an eher windberuhigten Hängen, Felswandfüßen oder geschützten Mulden. Gefahrenstellen sind sehr selten, aber schwer zu erkennen. Lawinen können mittlere Größe erreichen.

Aus noch nicht entladenen steilen, glatten Hängen (Grasmatten, Felsplatten) können sich vereinzelt kleine Gleitschneelawinen lösen.

### Schneedeckenaufbau

Im Nordsektor (NW-N-NO) oberhalb etwa 2500m ist der Schneedeckenaufbau aufgrund eines schwachen Fundaments mit weichen, kantigen Kristallen und Tiefenreif stellenweise ungünstig. Besonders gilt dies für eher windberuhigte Hänge. Insgesamt ist die Schneedecke jedoch meist gut gesetzt und recht kompakt. An der Oberfläche dominieren Harschdeckel aller Art. Die Schneehöhen sind unterdurchschnittlich, unter 1800m liegt derzeit sehr wenig Schnee.

### Wetter

Oberhalb der Frühnebelfelder scheint am Mittwoch bis über Mittag bei guter Sicht die Sonne. Am Nachmittag breiten sich von Westen her Wolken aus, die die Sonne abschirmen. Der Westwind weht schwach bis mäßig stark, gegen Abend in höheren Lagen teils lebhaft. Die Temperatur beträgt in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Am Donnerstag weht stürmischer Westwind, der Spitzen um 80 km/h erreicht. Es überwiegen dichte Wolken und eingeschränkte Sicht. Zeitweise regnet es, Übergang in Schneefall oberhalb von etwa 1800m. In 2000m hat es um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### Tendenz

Wenig Zentimeter Neuschnee (in den Hochlagen Größenordnung 5 cm) schaffen höchstens kleinräumig dünne Tribschneepakete. Leichter Anstieg der Gefährdung am Donnerstag durch frischen Tribschnee.

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

#### Gefahrenstufen



1  
gering

2  
mäßig

3  
erheblich

4  
groß

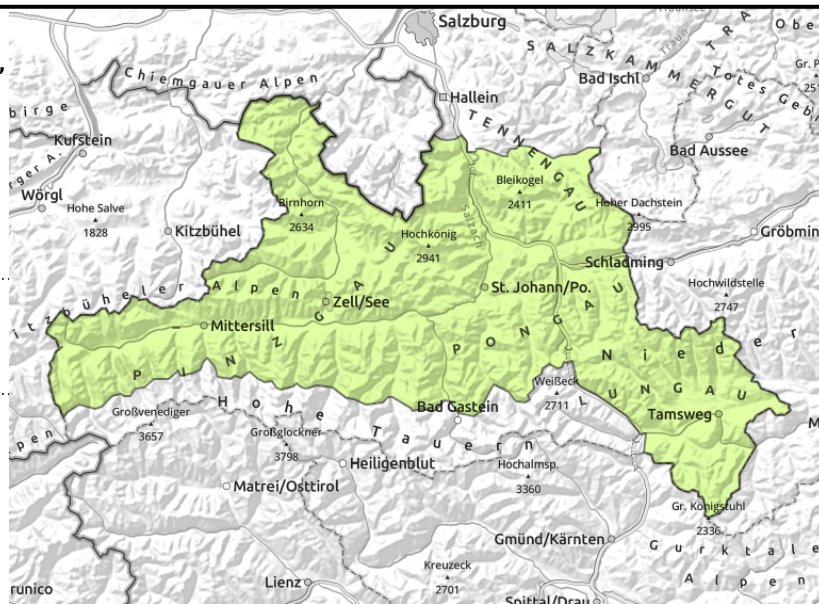
5  
sehr groß

#### Exposition



# Lawinenbericht für **Mittwoch, 04.01.2023**

**Oberpinzgauer Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Goldberggruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord**



aus noch nicht entladem glatten Steilgelände

## Wenig Schnee, nur vereinzelt Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Aus noch nicht entladem steilen glatten Gelände (Grasmatten, Felsplatten) können vereinzelt kleine Gleitschneelawinen abgehen. Der Tribschnee, der sich in den letzten Tagen stellenweise gebildet hat, ist kaum als Lawine auslösbar - meist lösen sich nur Schollen oder es ist große Zusatzbelastung und extrem steiles Gelände nötig. Absturz- und Verletzungsrisiko überwiegen jenes einer Verschüttung.

### Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke hat sich durch milde Temperaturen und nach folgender Abkühlung gut gesetzt und verfestigt. Es dominieren Harschdeckel aller Art, auf denen in den Hochlagen der Nordalpen eine hauchdünne Neuschneesicht liegt. Schwachschichten tiefer in der Schneedecke sind derzeit kaum ansprechbar. Am ehesten gleitet der Schnee direkt am Boden ab. Die Schneehöhen sind unterdurchschnittlich, unter 1800m liegt derzeit wenig Schnee.

### Wetter

Oberhalb der Frühnebefelder scheint am Mittwoch bis über Mittag bei guter Sicht die Sonne. Am Nachmittag breiten sich von Westen her Wolken aus, die die Sonne abschirmen. Der Westwind weht schwach bis mäßig stark, gegen Abend in höheren Lagen teils lebhaft. Die Temperatur beträgt in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -5 Grad.

Am Donnerstag weht stürmischer Westwind, der Spitzen um 80 km/h erreicht. Es überwiegen dichte Wolken und eingeschränkte Sicht. Zeitweise regnet es, Übergang in Schneefall oberhalb von etwa 1800m. In 2000m hat es um 0 Grad, in 3000m um -6 Grad.

### Tendenz

Wenig Zentimeter Neuschnee (in den Hochlagen Größenordnung 5 cm) schaffen höchstens kleinräumig dünne Tribschneepakete. Leichter Anstieg der Gefährdung am Donnerstag durch frischen Tribschnee.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

